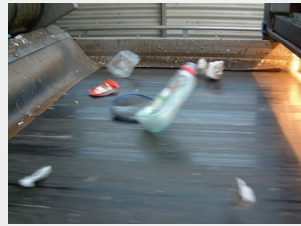


JAHRESBERICHT 2008

Die Leistungen des AWV Leibnitz



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND LEIBNITZ

8430 Leibnitz - Kadagasse 4/1

Tel: 03452/76166, **Fax:** 03452/76166-14

E-Mail: awv.leibnitz@abfallwirtschaft.steiermark.at

Internet: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz



2008: *Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz informiert wiederum mit dem vorliegenden Jahresbericht die Gemeinden unseres Bezirkes über die abfallwirtschaftlichen Daten, Zahlen und Fakten. Vielleicht kann die eine oder andere Statistik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden.*

Ein großes Ereignis für den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz war im letzten Jahr die Verleihung des „Goldenen Müllpanthers 2008“ durch die Steiermärkische Landesregierung, Fachabteilung 19D als bester Abfallwirtschaftsverband in der Steiermark. Es freut mich ganz besonders, dass mit dieser Auszeichnung die Pionierrolle des Verbandes bezüglich Zertifizierung nach den EMAS Umweltkriterien anerkannt und gewürdigt wurde.

Die Verwertung des in den Altstoffsammelzentren gesammelten Altholzes kostete Anfang des letzten Jahres noch 40,—Euro pro Tonne. Durch die Einholung von Preisanboten bei allen einschlägigen Firmen konnte der Verwertungspreis auf 15,— Euro reduziert werden. Damit wurde für die Gemeinden des Bezirkes eine Einsparung von 26.000,- Euro im Jahr erzielt.

24 Gemeinden aus unserem Bezirk haben bei der landesweiten Aktion „Saubere Steiermark“ mitgemacht. 1850 fleißige Sammler - Schulkinder, Jäger, Mitglieder von Feuerwehren, Berg- und Naturwacht und Vereinen sowie Mitarbeiter in den Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte - haben die Rekordsumme von 15 Tonnen (!) Müll gesammelt.

Erstmals wurde von der Fachabteilung 19D das Pilotprojekt „Steirischer Abfallspiegel“ durchgeführt. Hintergrund des Abfallspiegels ist es, den Gemeinden Vergleichszahlen in Bezug auf Kosten und Erlöse zur Verfügung zu stellen. Aus dem Bezirk haben 12 Gemeinden an dem Pilotprojekt teilgenommen.

Im Namen des Verbandes danke ich für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen
Der Geschäftsführer:

(Dietmar Ruß)

Großer Erfolg für den AWW Leibnitz

Große Auszeichnung und Anerkennung für den Abfallwirtschaftsverband Leibnitz!

Am 15.10.2008 fand in der Steinhalle in Lannach der dritte „Interkommunale Erfahrungsaustausch“ in Anwesenheit von rund 250 GemeindevertreterInnen statt.

Mit dem abfallwirtschaftlichen Erfahrungsaustausch sollen Erkenntnisse und Erfahrungen an die BürgermeisterInnen und AmtsleiterInnen auf direktem Wege - von der Praxis für die Praxis - erfolgreich weitergegeben werden.

Der Schwerpunkt im letzten Jahr war folgenden Themen gewidmet:

- Qualitätsoffensive steirischer Altstoffsammelzentren
- Pilotprojekt „Steirischer Abfallspiegel“
- E-NAWIG, Abfallgebühren
- EMAS für Gemeinden

Im Rahmen dieser alljährlichen für die Gemeinden interessanten Veranstaltung wurde der AWW-Leibnitz mit dem „Goldenen Müllpanther 2008“ als bester Abfallwirtschaftsverband der Steiermark ausgezeichnet. Die Verleihung wurde von Hofrat DI Dr. Wilhelm Himmel von der FA 19D und Dachverbandsobmann LABg. Bgm. Ernst Gödl vorgenommen.

Außerdem wurde die Marktgemeinde Großklein als beste steirische Gemeinde hervorgehoben und geehrt.



GF Dietmar Ruß



Auszeichnung Goldener Panther



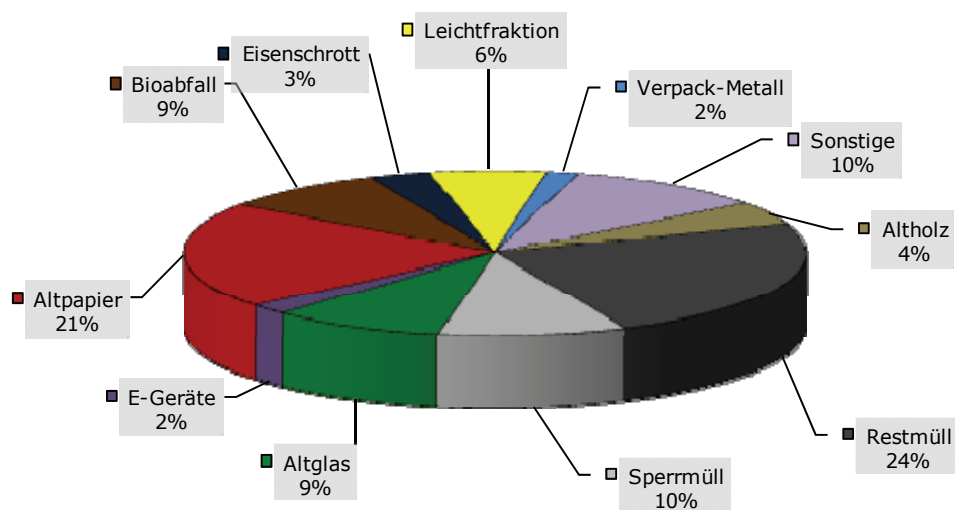
Marktgemeinde Großklein

Abfallaufkommen im Jahr 2008

im Bezirk Leibnitz (in t)

Im Jahr 2008 wurden in den 48 Gemeinden des Bezirkes Leibnitz die unten angeführten Abfallmengen gesammelt.

Abfallfraktion	Menge (t)	Prozent	Kg/Ew.a.
Restmüll	6.841,01	23,94	90,82
Sperrmüll	2.842,56	9,95	37,74
Altglas	2.503,63	8,76	33,24
Altpapier	5.759,75	20,15	76,46
Bioabfall	2.689,08	9,41	35,70
Eisenschrott	786,43	2,75	10,44
Leichtfraktion	1.682,37	5,89	22,33
Metallverpackungen	424,59	1,49	5,64
Textilien	185,04	0,65	2,46
Altholz	1.247,43	4,36	16,56
Altspeiseöl	115,70	0,40	1,54
E-Geräte	421,56	1,48	5,60
Problemstoffe	196,55	0,69	2,61
Sonstige Abfälle *	2.883,49	10,09	38,28
Summen	28.579,19	100,00	379,40



* Die sonstigen Abfälle teilen sich wie folgt auf: Grünschnitt 1.733t, Baurestmassen 945t, KFZ 40t, Altreifen 54t, Flachglas 32t, konterminiertes Erdreich, Bitumenabfälle etc. 76t und Styropor 4t.

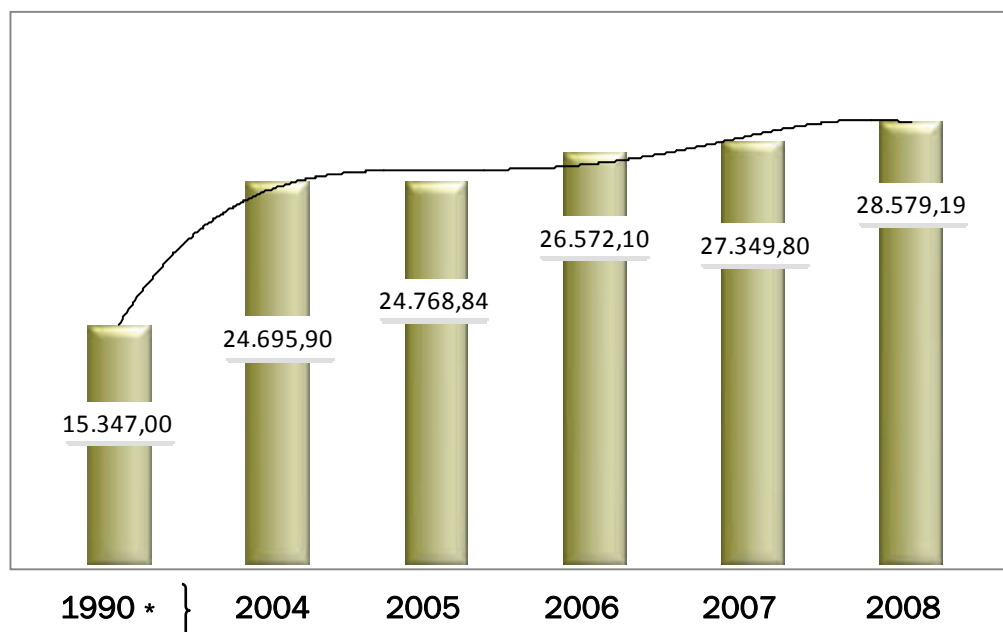
Die Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens

im Bezirk Leibnitz (in t)

Die Gesamtabfallmenge ist im Jahr 2008 um 1226 Tonnen auf insgesamt 28.579 Tonnen angestiegen. Damit hat sich die Gesamtabfallmenge seit 1990 fast verdoppelt!

In den letzten zwei Jahren konstant geblieben ist die Sammelmenge von Elektroaltgeräten.

Abfallfraktion	1990	2004	2005	2006	2007	2008	seit 1990
Restmüll	11.497,00	6.527,10	6.476,30	6.688,10	6.702,60	6.841,01	- 40,50
Sperrmüll	612,00	2.737,50	2.609,00	2.902,80	2.802,50	2.842,56	+ 364,47
Altglas	1.123,00	1.689,70	1.882,10	2.078,80	2.378,20	2.503,63	+ 122,94
Altpapier	994,00	4.653,10	4.980,20	5.271,80	5.501,00	5.759,75	+ 479,45
Bioabfall	96,00	1.947,50	1.991,50	2.169,20	2.319,30	2.689,08	
Eisenschrott	907,00	1.196,30	923,00	924,90	846,80	786,43	- 13,29
Leichtfraktion	12,00	1.451,70	1.461,90	1.635,20	1.623,20	1.682,37	
Verpack-Metall		458,50	454,20	448,40	426,70	424,59	
Textilien		168,60	147,10	164,50	164,60	185,04	
Altholz		855,70	879,50	887,00	1059,10	1.247,43	
Altspeiseöl				111,70	89,60	115,70	
E - Geräte				406,20	421,60	421,56	
Problemstoffe	106,00	341,70	420,14	218,60	200,70	196,55	+ 85,42
Sonstige		2.668,50	2.543,90	2.664,90	2.813,90	2.883,49	
Summen (t)	15.347	24.696	24.769	26.572	27.350	28.579	+ 86,22



* 1990 wurde die getrennte Abfallsammlung im Bezirk eingeführt!

Steirischer Frühjahrsputz 08

Ein voller Erfolg

24 Gemeinden aus unserem Bezirk haben bei der Aktion „Saubere Steiermark“ in der Aktionswoche von 31. März bis 5. April 2008 mitgemacht!

1850 fleißige Sammler - Schulkinder, Jäger, Mitglieder von Feuerwehren, Berg- und Naturwacht und Vereinen sowie Mitarbeiter in den Gemeinden, Bürgermeister und Gemeinderäte - haben die Rekordsumme von 15 Tonnen (!) Müll gesammelt.

So wurden zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gabersdorf mit großer Begeisterung von einem Feuerwehrauto der freiwilligen Feuerwehr zu den Startpunkten gebracht.

Ausgestattet mit Handschuhen und Warnwesten stürzten sich die Kinder mit enormer Begeisterung in die Arbeit. Plastikflaschen, Plastiksäcke, Bierdosen, Bierflaschen und Zigarettenschachteln waren der am häufigsten vorkommende Unrat. Bald waren die Müllsäcke voll! Diese wurden am Straßenrand deponiert und später von den Gemeindebediensteten abgeholt und zum Altstoffsammelzentrum gebracht.

Die Kinder versprachen, in Zukunft besonders darauf zu achten, dass kein Müll mehr achtlos weggeworfen wird.

Durch diesen Erfolg beflügelt, hoffen wir, dass diese Aktion auch in den kommenden Jahren fortgeführt wird und weitere Gemeinden bei diesem beispielhaften „Frühjahrsputz“ mitmachen!

Der Abfallwirtschaftsverband Leibnitz dankt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Folgende Gemeinden haben 2008 am steirischen Frühjahrsputz teilgenommen: Ehrenhausen, Gabersdorf, Glanz/W., Gleinstätten, Gralla, Heiligenkreuz/W., Heimschuh, Kaindorf/S., Lang, Lebring St.M., Leutschach, Obervogau, Pistorf, Ragnitz, Retznei, St. Andrä-Höch, St. Georgen/Sfg., St. Johann/S., St. Nikolai/S., St. Veit/V., Schloßberg, Straß/Stmk., Weitendorf und Wildon.



VS Straß



VS Lang



Heiligenkreuz

Exkursion des Verbandes

18. September 2008

53 Abfallexperten aus dem Bezirk Leibnitz auf den Spuren des „Gelben Sackes“!

Am 18. September 2008 hat wiederum die Umwelt- und Entsorgungstechnik AG, Neuseiersberg (UEG) und die SAVE Vertreter des AWV Leibnitz zu einer interessanten Exkursion zu den Firmen Saubermacher in Graz und PET to PET Recycling Österreich GmbH in Müllendorf (Burgenland) eingeladen.

Zuerst wurde die Sortieranlage der Firma Saubermacher in Graz besucht. Zentrale Aufgabe der topmodernen High-Tech-Anlage ist die möglichst sortenreine Trennung von Kunststoffabfällen aus der „Gelben Tonne“ bzw. dem „Gelben Sack“ - denn nur, wenn Leichtverpackungen aus Kunststoff entsprechend sortiert sind, können sie in der stofflichen Verwertung eingesetzt werden. Besonders gut recyceln lassen sich PET-Flaschen sowie Verpackungen aus Polyäthylen oder Polypropylen.

Einige Highlights der neuen Anlage:

- Investitionssumme: 4.5 Mio. Euro
- Mitarbeiter ca. 50
- Mögliche Kapazität: 35.000 Tonnen pro Jahr

Anschließend wurde die Firma PET to PET Recycling Österreich GmbH im burgenländischen Müllendorf besichtigt. In der Anlage wird aus gebrauchten PET-Flaschen wieder Ausgangsmaterial für neue PET-Flaschen produziert. Die Aufbereitung des Materials (ca. 6.000 Jahrestonnen) erfolgt mittels neuester Technologie und entspricht höchsten lebensmitteltechnischen Qualitätskriterien. Der Beimischungsgrad von recyceltem PET bei der Produktion neuer Flaschen liegt derzeit zwischen 20 und 30%. Durch die Errichtung der PET-Flaschen-Recyclinganlage konnten 35 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.



Exkursionsteilnehmer



Sortieranlage Saubermacher



aufbereitetes PET Material

Restmüllanalyse 2008

Das Technische Büro für Umweltschutz (TBU GmbH) wurde vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 19D beauftragt, eine landesweite Restmüllanalyse wie in den Jahren 1994, 1998 und 2003 durchzuführen.

In Absprache mit der Fachabteilung 19D wurden die Stadtgemeinde Leibnitz und die Marktgemeinde Lebring/St. Margarethen für die Probenentnahmen ausgewählt.

In drei Kampagnen (Frühjahr, Sommer und Winter) wurden insgesamt 892 kg Restmüll mittels Big Bag von den Gemeindearbeitern eingesammelt. Die Vorgabe der TBU war, dass bei der Probenentnahme die Strukturen der Gemeinden (Einfamilienwohngebiete, bzw. Mehrparteienhäuser) berücksichtigt werden.

Die Proben aus der ganzen Steiermark wurden am Grazer Wirtschaftshof mittels einer mobilen Analyseanlage sortiert. Diese bestand aus einem Förderband, einem Polygontrommelsieb mit wechselbaren Siebeinsätzen (u.a. 40 mm wie hier gefordert), einem 750-l Behälter zur Aufnahme des Siebunterlaufs, 25 240-l Behälter zur Aufnahme der Sortierfraktionen, einem Sortiertisch, einer Waage (Wägebereich 300 kg / Teilung 100 g), einer Analysenwaage und einem Trockenschrank (Volumen: 1.500 Liter) für die geforderte Wassergehaltsbestimmung. An Personal wurden 1 Sortierleiter und 4 Sortierkräfte eingesetzt.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Fraktionen wurden alle Proben auf die ARA AG relevanten Leichtstofffraktionenanteile analysiert und der Verpackungsanteil separiert ausgewiesen.

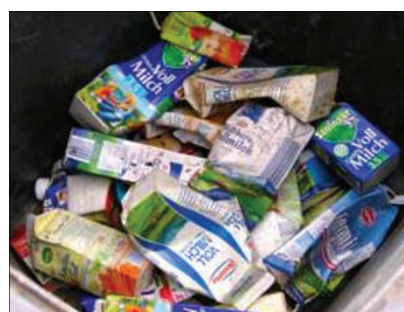
Allen beteiligten Gemeindearbeitern sei an dieser Stelle für die geleistete Hilfe bei der Probenentnahme Dank und Anerkennung ausgesprochen.



nicht angebrauchte Lebensmittel



Probenentnahme



aussortierte Verbundkartons

Resümee

Laut Analyseergebnisse beträgt der Fehlwurfanteil im Restmüll ca. 29 Prozent! Besonders hoch sind nach wie vor die biogenen Anteile im Restmüll. Wobei hier nicht der Garten- und Strauchschnitt mit ca. 1 Prozent Fehlwurfanteil ein großes Problem darstellt, sondern die organischen Abfälle aus der Küche mit über 12 Prozent. Das sind hochgerechnet auf den Bezirk 11,2 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Hier könnten Maßnahmen, wie die zur Verfügung stellen von Vortrenneinrichtungen in der Küche, ein Absinken des Fehlwurfanteils bewirken.

Der Verpackungsanteil im Restmüll beträgt 8 Prozent. Die 1,23 Prozent Problemstoffe im Restmüll sind eindeutig zu viel. Um diesen Anteil zu verringern ist sicher umfangreiche Informationsarbeit z.B. über Gemeindezeitungen notwendig.

Wenn es gelingen würde den Fehlwurfanteil nur um 10 Prozent zu verringern, wären das ca. 100.000,— Euro Einsparung an Deponiegebühren im Jahr.

Abfallfraktion:	Frühjahr		Sommer		Herbst	
	%	kg/EW a	%	kg/EW a	%	kg/EW a
Zeitungen und Illustrierte	1,50	3,0	1,26	2,5	3,43	6,8
Kartonagen- und Papp	1,51	3,0	1,15	2,3	2,26	4,5
Papier	5,36	10,7	5,97	11,9	7,04	14,0
davon Schmutzpapier	0,00	8,8	0,00	9,5	0,00	11,1
Kunststofffolien	2,87	5,7	3,71	7,4	3,40	6,8
Hartkunststoffe	3,43	6,8	4,59	9,1	3,80	7,6
davon PET-Flaschen	0,00	0,8	0,00	1,1	0,00	0,9
Getränkeverbund	0,91	1,8	0,31	0,6	0,41	0,8
Sonstige Verbundstoffe	9,39	18,7	12,03	23,9	9,10	18,1
davon Elektroaltgeräte	0,00	0,4	0,00	1,4	0,00	1,0
davon Schuhe	0,00	4,5	0,00	9,6	0,00	4,6
Glas	3,83	7,6	2,48	4,9	2,94	5,8
FE Metalle	0,63	1,3	1,34	2,7	1,24	2,5
NE Metalle	0,68	1,4	0,85	1,7	1,02	2,0
Textilien	9,67	19,3	7,71	15,3	8,27	16,5
Holz	0,28	0,6	0,60	1,2	0,17	0,3
Inertes	0,90	1,8	3,76	7,5	1,74	3,5
Organik - Garten	1,28	2,6	0,17	0,3	0,51	1,0
Organik Küche	17,07	34,0	8,12	16,2	12,16	24,2
Problemstoffe	1,74	3,5	0,49	1,0	1,48	3,0
Hygieneartikel	10,16	20,2	16,61	33,1	5,80	11,6
davon Höschenwindeln	0,00	19,1	0,00	31,6	0,00	10,4
Sonstiges	3,36	6,7	4,99	9,9	2,83	5,6
< 40 mm	25,43	50,7	23,86	47,5	32,41	64,6
Gesamt	100,0%	199,2	100,0%	199,0	100,0%	199,2

PET-Kammerballenpresse

In Schulen und Gemeinden fallen große Mengen an PET-Getränkeflaschen an. Bei Sammlung und Abfuhr der Kunststoffflaschen besteht ein Volumenproblem. Es wird viel Luft durch die Gegend geführt, weil unverdichtete Flaschen viel Platz einnehmen.

Nach Absprache zwischen der Marktgemeinde Heiligenkreuz und dem AWV Leibnitz entwickelten und bauten die beiden an der Höheren Technischen Bundes, Lehr- und Versuchsanstalt Graz-Göding studierenden Studiosi Patrik Pichler und Mario Kübeck eine mobile PET-Kammerballenpresse.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit werkten und tüftelten die beiden ca. 400 Arbeitsstunden am Prototyp einer mobilen Kammerballenpresse, die das Volumen bis zu 80 Prozent verringert.

Die Kunststoffflaschen laufen zunächst durch zwei Schlitzwellen, wo sie zwecks Beseitigung von Lufteinschlüssen perforiert werden. Der Kunststoffabfall wird anschließend mit einer Presskraft von bis zu zwanzig Tonnen unter Verwendung einer Traktorhydraulik mit einem Stempel komprimiert. Das Ergebnis sind 35 Kilogramm schwere, kompakte Kunststoffballen, die platzsparend auf Paletten gestapelt und auf LKW zur Verbringung in eine Recyclinganlage verladen werden können.

Die Kammerballenpresse kann mobil in verschiedenen Altstoffsammelzentren einer Region eingesetzt werden. Die Bedienung ist für die ASZ-Mitarbeiter konstruktionsbedingt sehr einfach. Es wird nur ein Gemeindetraktor mit Hydraulik benötigt.

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz bezahlte die Materialkosten von 3600,- Euro. Die ARA AG und der AWV Leibnitz bezuschussten die Diplomarbeit mit 700,- Euro bzw. 500,- Euro.



PET Sammlung im ASZ



PET Kammerballenpresse



gesammeltes PET Material

Umweltfreundliche Kopier- und Druckpapiere

Im Jahr 2008 wurden 748.000 Blatt Recyclingpapier über den Verband bezogen!

Recyclingpapier erfüllt inzwischen alle Anforderungen, die an ein modernes Büropapier gestellt werden: Es funktioniert reibungslos auf allen gängigen Bürogeräten wie Kopierern, Laser- und Inkjetdruckern. Darüber hinaus eignet es sich auch für anspruchsvolle Druckverfahren wie z. B. Digitaldruck.

Zahlreiche Gemeinden unseres Bezirkes haben im letzten Jahr über 700.000 Blatt Din A4 und 15.500 Blatt Din A3 Nautilus Recyclingpapier für Schulen und für den Bürobetrieb bestellt. Der AWW Leibnitz hat für den Eigenbedarf 15.000 Blatt Din A4 Recyclingpapier angekauft.

Mit dem Einsatz von Recyclingpapier wird ein erheblicher Beitrag zur Reduktion des CO₂ Ausstoßes geleistet.

Abfalltrennung an Schulen

Eine ordentliche Abfalltrennung an Schulen ist von enorm großen Wert. Es werden dadurch Handlungsabläufe automatisiert und Abfalltrennung für die Schüler/innen zum normalen Alltag.

Der AWW Leibnitz unterstützt deshalb die Einrichtung bzw. Erneuerung von Abfalltrenneinrichtungen an Schulen. Im letzten Jahr wurden 791,- Euro für die HS Heiligenkreuz und das BRG Leibnitz aufgewendet.



Restmüllanalyse HS Heiligenkreuz



Abfalltrennung BRG Leibnitz



Restmüllanalyse HTBLA Kaindorf

Tätigkeiten im Rahmen der Verpackungsverordnung

ARA Projektstätigkeit 2008

Laut der Vereinbarung mit der Altstoff Recycling Austria über die Maßnahmen der regionalen Öffentlichkeitsarbeit hat der Verband jährlich ein von der ARA vorgegebenes Projekt durchzuführen. Zur Auswahl standen im letzten Jahr:

- *Abfallvermeidungstag an Schulen*
- *Saubere Standplätze*
- *Abfallwirtschaft für Jugendliche*
- *Erwachsenenbildung*
- *Events*

Der AWV Leibnitz hat sich für das Projekt „**Erwachsenenbildung**“ entschieden.

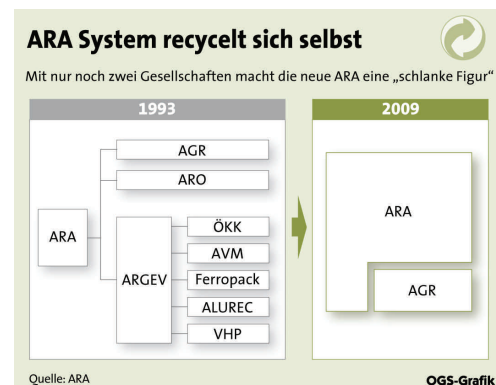
Im Zuge von Veranstaltungen wurden Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr, der Berg- und Naturwacht und Besucher von ASZ-Infotagen über das ARA-System bzw. das richtige Sammeln von Verpackungen und deren Verwertung (z.B. PET to PET Recycling in Müllendorf) informiert.

ARA Abfallberaterschulung

In der am 28. und 29. Oktober 2008 für die Bundesländer Kärnten und Steiermark in Pörschach/Kärnten durchgeführten ARA-Abfallberaterschulung gab es unter anderem Referate über **Aktuelles aus dem ARA System, Euro 2008, Neuerungen im Abfallrecht, Die AGR im ARA System, Update rund um die Sammlung gebrauchter Getränkekartons und die Öko-Box, Müll im Körper, Lehrgang Umpädicus - Praxisbericht und eine Exkursion** zur Kunststoffaufbereitungsanlage Kruschitz bzw. Brauerei Hirt.

ARA-System neu!

Das ARA-System hat sich 2008 neu ausgerichtet: Sieben für die unterschiedlichen Packstoffe verantwortliche Einzelgesellschaften des ARA Systems sind nun in die ARA Altstoff Recycling Austria AG integriert. Auf dem Markt tritt künftig nur noch ein Unternehmen – die ARA – auf.



Ökologischer Fußabdruck

Das Thema „Ökologischer Fußabdruck“ wird in der Steiermark in den folgenden Jahren gezielt als Instrument der Bewusstseinsbildung eingesetzt. Die Fachabteilung 19D hat dazu die steirischen Abfallberater/Innen zu einem Start - Workshop mit Wolfgang Pekny von der Plattform „FOOTPRINT“ - eingeladen.

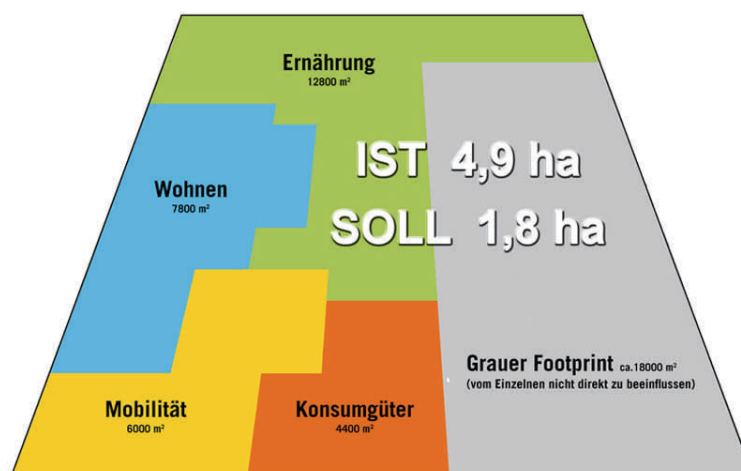
Der ökologische Fußabdruck ist eine einfache Möglichkeit aufzuzeigen wie sehr sich unsere Lebensweise auf die Zukunft unseres Planeten auswirkt.

Das Konzept wurde in den 1990ern in Kanada von den Wissenschaftlern William Rees und Mathis Wackernagel entwickelt: Alle natürlichen Rohstoffe, die wir zum Essen, Wohnen, Reisen etc. brauchen, benötigen Platz zum Nachwachsen. Die Natur braucht ebenso Ressourcen, um die Abfälle abzubauen. Mit der Methode des ökologischen Fußabdrucks wird dieser Flächenbedarf deutlich gemacht und ein verständliches Bild der ökologischen Grenzen unseres Planeten vermittelt.

Der durchschnittliche Fußabdruck eines Österreicherers / einer Österreicherin beträgt 4,9 gha (Global Hektar). Wenn jeder Mensch auf der Erde den selben Lebensstandard hätte wie wir, bräuchten wir 2,5 Erden!

Der ökologische Fußabdruck setzt sich hauptsächlich aus 4 Bereichen zusammen: Ernährung, Mobilität, Wohnen und Konsum. In allen Bereichen gibt es Potentiale, den Fußabdruck zu verkleinern.

Auf der Internetseite www.mein-fussabdruck.at kann man herausfinden wie groß der persönliche Fußabdruck ist.



Der durchschnittliche Fußabdruck eines jeden Österreicherers aufgeteilt auf die 4 Bereiche

Batterienverordnung 2008

Am 26. September letzten Jahres ist die Batterie-VO in Kraft getreten. Für die Konsumenten änderte sich durch die neue VO nichts. Die **Gerätealtbatterien** können weiterhin entweder unentgeltlich beim Letztvertreiber oder in einem Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Für die Gemeinden besteht nun die Wahlmöglichkeit die gesammelten Altbatterien entweder über die lokalen Entsorger (diese müssen aber Verträge mit den verantwortlichen Systembetreibern besitzen) oder die Elektrokoordinierungsstelle Austria (EAK) entsorgen zu lassen.

Je nach Wahl der Entsorgungsschiene kommen unterschiedliche Entgeltregelungen zur Anwendung:

Von den Systembetreibern werden pro gesammelten Kilogramm Altbatterien 0,152 Cent an die Gemeinde ausbezahlt.

Von der EAK wird die Infrastrukturkostenpauschale je nach Ausstattung und unabhängig vom Gewichtsaufkommen ausbezahlt. Bei Erreichen der Mengenschwelle von 300kg kann die Abholkoordination jederzeit in Anspruch genommen werden. Für den Fall, dass diese Mengenschwelle innerhalb von 6 Monaten nicht erreicht wird, kann nach Ablauf dieser Zeit ein Abholbedarf angemeldet oder werden.

EAK-Regelung	Behälter	Flächenbedarf	Infrastrukturkostenpauschale/a
Vollausstattung	3 Behälter mit 120 l oder 2 Behälter mit 120 l und einer mit mehr als 120 l	3 m ²	€ 105,91
Teilausstattung	1 Behälter mit 120 l	2 m ³	€ 67,53

Die Batterienverordnung ist nur für Consumerbatterien gültig, KFZ-Starterbatterien - können nach wie vor frei vermarktet werden! Hier müssen aber Mengenaufzeichnungen geführt bzw. dürfen **keine Batterien an nicht befugte Sammler - egal ob In- oder Ausländer - abgegeben werden!!!**



BATTERIEN

G'scheit feiern - die steirische Festkultur

28 mal „G'scheit feiern“ im Bezirk Leibnitz!

- Wunschkonzert Musikverein - St. Georgen an der Stiefing
- Irish Folk Festival - Ehrenhausen
- Frühschoppen - St. Georgen an der Stiefing
- Kulturtag 08 - Lebring/St. Margarethen
- ESV Platzlturnier - St. Georgen an der Stiefing
- Tanz in den Mai - Schloßberg
- Volksschule Abschlussfest - St. Georgen an der Stiefing
- 135-Jahr Jubiläum FF Wildon - Stocking
- Hauptschule Abschlussfest - St. Georgen an der Stiefing
- G'scheit frühstücken - Seggauberg
- Hoffest Familie Bernhard - Straß
- Kreuzberger Wartefest - Eichberg-Trautenburg
- Wartefest - Schloßberg
- Pfarrfest - St. Georgen an der Stiefing
- Klapotetzstraßenfest - Glanz an der Weinstraße
- 30 Jahre Kindergarten Großklein- Großklein
- Tag der Kulinarik - Weinbauschule Silberberg
- ÖVP Marenziparkfest - Leibnitz
- Dorffest - Gabersdorf
- Margarethensonntag - Lebring/St. Margarethen
- 5 Jahre Weiberhof - Großklein
- Stadt Land Fest - Kaindorf an der Sulm
- Soroptimist Club Benefizveranstaltung - Leibnitz
- Rieglaufl & Rieglobi - St. Nikolai im Sausal
- Veranstaltung Erneuerbare Energie - Lebring/St. Margarethen
- Bockbier & Junkerverkostung - Wildon
- Leistungsschau der Betriebe — Leutschach
- Interkulturelles Erleben - Lebring/St. Margarethen

Die „G'scheit feiern“ Veranstaltungen wurden vom Land Steiermark im Jahr 2008 mit 6.581,62 Euro unterstützt!



G'scheit feiern Festkultur



Bis zu 90% weniger Abfall



Regionale Produkte

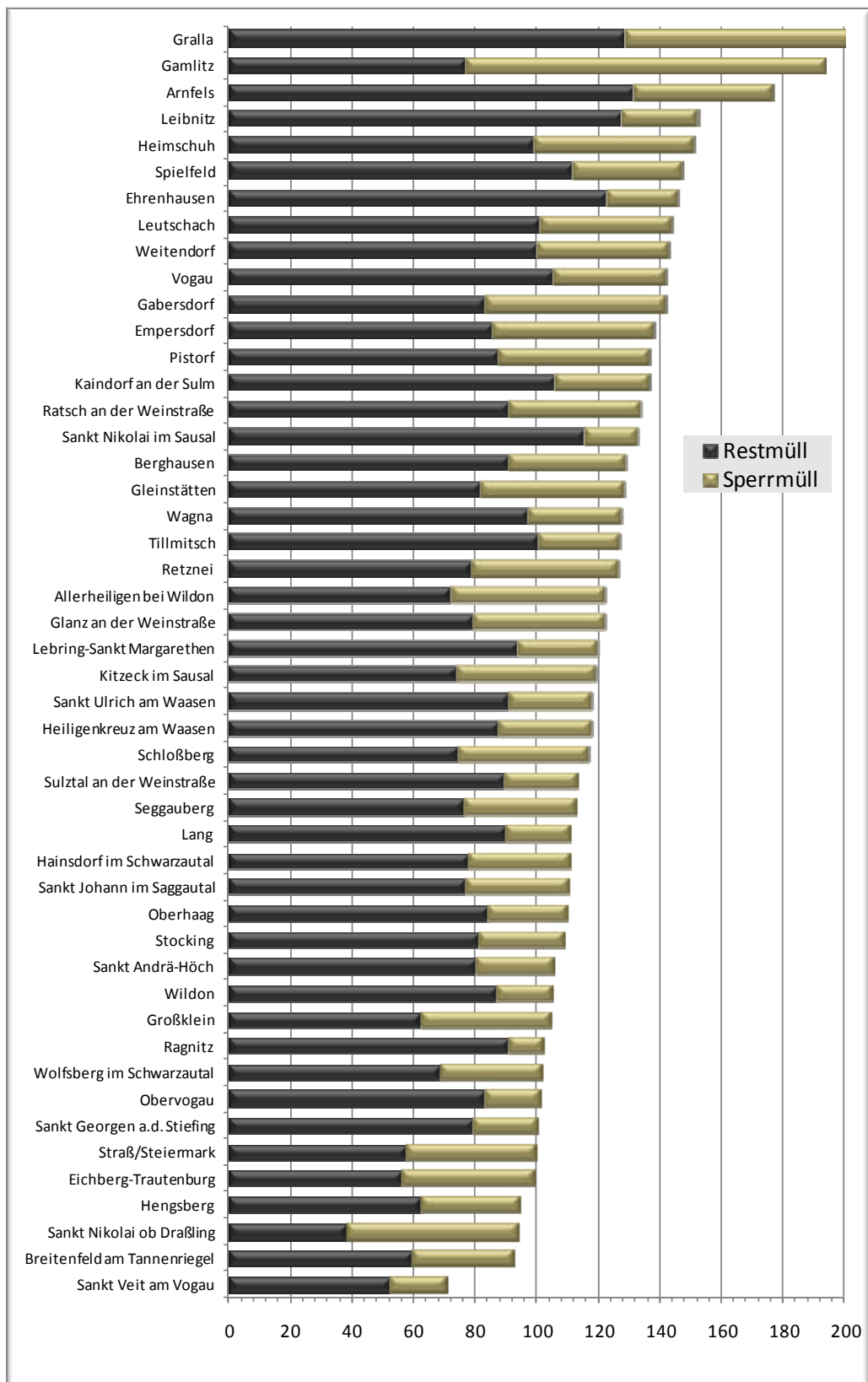
Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz (in Tonnen)

Gemeinde	1990	2004	2005	2006	2007	2008
Allerheiligen bei Wildon	123,48	137,30	159,80	166,70	159,68	163,03
Arnfels	261,49	197,50	203,70	206,40	203,32	194,51
Berghausen	87,59	67,90	61,70	75,80	76,77	77,37
Breitenfeld am Tannenriegel	22,10	15,60	16,70	18,60	16,59	18,87
Ehrenhausen	306,46	172,10	155,90	143,90	156,68	158,10
Eichberg-Trautenburg	72,50	83,50	88,20	90,10	88,94	87,88
Empersdorf	90,22	145,90	142,90	209,70	156,25	168,20
Gabersdorf	115,86	125,50	137,80	151,80	148,94	151,66
Gamlitz	566,14	603,90	563,20	592,60	569,99	596,30
Glanz an der Weinstraße	210,46	152,50	157,10	168,80	167,51	168,05
Gleinstätten	205,07	174,80	172,90	200,90	189,37	192,93
Gralla	244,03	330,10	323,70	349,50	345,89	376,91
Großklein	296,46	215,00	227,10	235,50	246,91	246,76
Hainsdorf im Schwarzautal	19,58	26,80	29,70	28,80	30,58	33,29
Heiligenkreuz am Waasen	217,48	200,70	199,10	220,80	217,53	210,12
Heimschuh	220,84	250,30	258,40	257,50	275,20	287,18
Hengsberg	79,63	102,10	124,10	130,80	120,23	132,31
Kaindorf an der Sulm	587,66	319,50	311,20	322,10	314,47	330,94
Kitzeck im Sausal	172,14	140,40	133,50	148,80	151,48	142,90
Lang	89,75	115,90	120,10	122,00	132,25	128,20
Lebring-Sankt Margarethen	449,42	213,00	215,50	210,20	224,05	229,60
Leibnitz	2.056,86	1.108,60	1068,20	1.001,90	1.060,38	1.051,67
Leutschach	141,30	87,10	83,60	91,70	96,07	90,30
Oberhaag	235,98	217,60	241,70	237,50	246,78	262,95
Obervogau	134,61	82,60	79,70	86,20	80,91	83,21
Pistorf	185,27	172,70	172,90	188,10	185,63	194,36
Ragnitz	167,12	144,40	148,60	163,10	135,12	145,44
Ratsch an der Weinstraße	62,46	86,60	80,50	73,30	51,52	55,94
Retznei	89,78	51,30	54,20	49,10	44,51	53,01
Sankt Andrä-Höch	210,84	194,50	198,50	197,70	200,63	192,37
Sankt Georgen a.d. Stiefing	123,57	103,70	103,00	114,60	109,33	113,42
Sankt Johann im Saggautal	198,26	216,30	215,00	223,30	232,48	231,73
Sankt Nikolai ob Draßling	79,18	87,40	93,50	99,10	106,25	105,52
Sankt Nikolai im Sausal	203,74	329,70	256,70	265,50	267,61	282,82
Sankt Ulrich am Waasen	49,54	99,30	82,90	81,10	81,17	90,51
Sankt Veit am Vogau	218,76	114,40	107,40	137,90	126,56	132,62
Schloßberg	153,62	126,00	136,10	143,20	133,31	141,94
Seggauberg	134,68	111,70	105,10	118,90	120,60	116,73
Spielfeld	304,58	138,70	121,60	116,20	146,24	151,72
Stocking	160,56	153,50	139,00	161,40	151,81	153,52
Straß/Steiermark	245,44	177,10	160,00	183,60	173,95	174,25
Sulztal an der Weinstraße	26,53	15,40	17,20	21,10	20,65	17,28
Tillmitsch	457,91	356,00	361,00	381,80	384,41	383,30
Vogau	183,91	127,70	127,40	138,70	141,49	150,52
Wagna	1.195,27	643,60	635,90	692,30	648,62	652,18
Weitendorf	250,21	167,90	172,90	199,10	215,16	213,27
Wildon	305,14	274,40	234,90	277,00	262,11	247,82
Wolfsberg im Schwarzautal	95,52	75,40	75,60	79,50	78,62	85,18
Bezirk	12.109,00	9.253,90	9.075,40	9.574,20	9.494,55	9.668,69

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (EW in kg und Jahr)

Gemeinde	Restmüll	Sperrmüll	Gesamt 2008
Allerheiligen bei Wildon	72,43	50,15	122,58
Arnfels	131,47	45,35	176,83
Berghausen	90,60	38,78	129,38
Breitenfeld am Tannenriegel	59,95	33,00	92,96
Ehrenhausen	122,83	23,29	146,12
Eichberg-Trautenburg	56,55	42,86	99,41
Empersdorf	85,63	52,70	138,32
Gabersdorf	83,21	58,93	142,14
Gamlitz	76,75	117,11	193,86
Glanz an der Weinstraße	79,27	42,86	122,13
Gleinstätten	81,34	47,46	128,79
Gralla	128,45	83,65	212,10
Großklein	62,86	42,01	104,87
Hainsdorf im Schwarzautal	77,93	33,03	110,97
Heiligenkreuz am Waasen	87,25	30,80	118,04
Heimschuh	98,88	52,75	151,63
Hengsberg	62,55	32,09	94,64
Kaindorf an der Sulm	105,82	30,93	136,75
Kitzeck im Sausal	73,96	45,32	119,28
Lang	89,82	21,56	111,38
Lebring-Sankt Margarethen	93,52	26,18	119,71
Leibnitz	127,85	24,74	152,59
Leutschach	101,16	42,85	144,02
Oberhaag	83,99	26,36	110,34
Obervogau	83,06	18,67	101,72
Pistorf	87,25	49,92	137,16
Ragnitz	90,68	11,82	102,49
Ratsch an der Weinstraße	90,67	43,16	133,83
Retznei	78,90	47,92	126,82
Sankt Andrä-Höch	80,00	25,87	105,87
Sankt Georgen a.d. Stiefing	79,39	21,25	100,64
Sankt Johann im Saggautal	76,93	33,95	110,88
Sankt Nikolai ob Draßling	38,38	55,75	94,13
Sankt Nikolai im Sausal	115,56	17,59	133,15
Sankt Ulrich am Waasen	90,72	27,44	118,16
Sankt Veit am Vogau	52,33	19,00	71,34
Schloßberg	74,27	42,84	117,11
Seggauberg	76,09	37,02	113,11
Spielfeld	111,90	35,55	147,44
Stocking	81,25	28,09	109,34
Straß/Steiermark	57,80	42,46	100,26
Sulztal an der Weinstraße	89,41	24,28	113,68
Tillmitsch	100,55	26,66	127,22
Vogau	105,18	37,22	142,40
Wagna	97,04	30,76	127,80
Weitendorf	99,90	43,23	143,13
Wildon	87,13	18,37	105,50
Wolfsberg im Schwarzautal	69,10	33,03	102,13
Bezirk	90,82	37,74	128,56

Rest- und Sperrmüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (EW in kg und Jahr)



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008

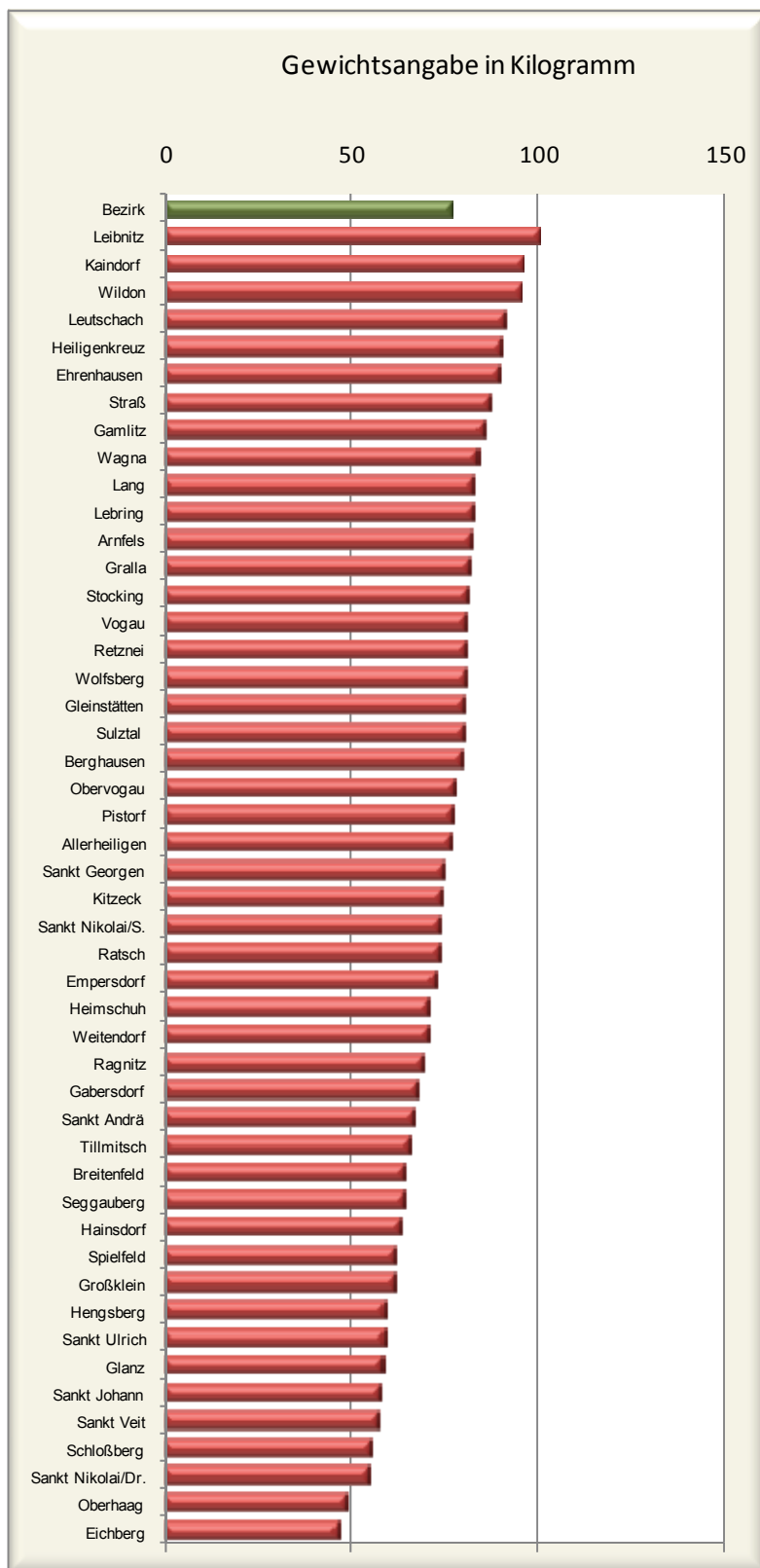
Gemeinde	Altpapier		Altglas		Eisenschrott	
	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a	Sammelmengen Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	101,77	76,52	55,06	41,40	14,90	11,20
Arnfels	90,86	82,60	45,24	41,12	14,26	12,96
Berghausen	47,62	79,63	10,49	17,54	8,24	13,78
Breitenfeld am Tannenriegel	13,07	64,38	6,50	32,02	3,50	17,24
Ehrenhausen	97,28	89,91	41,31	38,18	6,32	5,84
Eichberg-Trautenburg	40,85	46,21	44,64	50,50	14,48	16,38
Empersdorf	88,47	72,75	27,09	22,27	20,55	16,90
Gabersdorf	72,20	67,67	24,31	22,78	15,29	14,33
Gamlitz	263,88	85,79	112,92	36,71	70,26	22,84
Glanz an der Weinstraße	80,29	58,35	51,07	37,11	22,53	16,37
Gleinstätten	120,67	80,55	56,19	37,51	23,26	15,53
Gralla	145,18	81,70	62,59	35,22	3,82	2,15
Großklein	144,14	61,26	53,12	22,58	37,31	15,86
Hainsdorf im Schwarzautal	18,86	62,87	2,49	8,31	5,18	17,27
Heiligenkreuz am Waasen	160,45	90,14	53,57	30,10	22,46	12,62
Heimschuh	134,63	71,08	36,90	19,48	14,38	7,59
Hengsberg	82,60	59,08	51,39	36,76	4,92	3,52
Kaindorf an der Sulm	232,66	96,14	74,51	30,79	35,95	14,86
Kitzeck im Sausal	88,74	74,07	45,35	37,85	14,77	12,33
Lang	95,63	83,08	33,83	29,39	11,67	10,14
Lebring-Sankt Margarethen	158,76	82,77	52,04	27,13	11,40	5,94
Leibnitz	691,33	100,31	189,94	27,56	52,69	7,65
Leutschach	57,11	91,08	34,61	55,20	10,27	16,38
Oberhaag	115,79	48,59	50,81	21,32	37,98	15,94
Obervogau	63,52	77,65	36,18	44,23	4,68	5,72
Pistorf	109,71	77,42	59,01	41,65	23,14	16,33
Ragnitz	98,45	69,38	53,54	37,73	2,77	1,95
Ratsch an der Weinstraße	30,69	73,42	39,15	93,66	8,94	21,39
Retznei	33,81	80,89	16,75	40,06	3,22	7,70
Sankt Andrä-Höch	121,61	66,93	63,72	35,07	28,43	15,65
Sankt Georgen a.d. Stiefing	83,82	74,37	39,57	35,11	4,49	3,98
Sankt Johann im Saggautal	120,42	57,62	64,38	30,80	30,00	14,35
Sankt Nikolai ob Draßling	61,19	54,59	31,34	27,96	19,91	17,76
Sankt Nikolai im Sausal	156,07	73,48	72,38	34,08	27,60	12,99
Sankt Ulrich am Waasen	45,23	59,05	21,80	28,46	7,24	9,45
Sankt Veit am Vogau	106,96	57,54	34,21	18,40	1,48	0,80
Schloßberg	67,09	55,35	48,74	40,21	19,84	16,37
Seggauberg	66,05	64,00	36,55	35,42	13,82	13,39
Spielfeld	63,49	61,70	68,38	66,46	0,00	0,00
Stocking	113,95	81,16	54,63	38,91	8,31	5,92
Straß/Steiermark	151,29	87,05	43,87	25,24	18,64	10,72
Sulztal an der Weinstraße	12,24	80,53	18,04	118,67	1,84	12,11
Tillmitsch	197,95	65,70	83,55	27,73	24,05	7,98
Vogau	85,64	81,02	38,60	36,52	6,42	6,07
Wagna	429,96	84,26	208,84	40,92	15,46	3,03
Weitendorf	105,70	70,94	50,74	34,05	21,13	14,18
Wildon	224,68	95,65	75,92	32,32	4,23	1,80
Wolfsberg im Schwarzautal	67,39	80,80	27,79	33,32	14,40	17,27
Bezirk	5.759,75	76,46	2.503,63	33,24	786,43	10,44

Altpapieraufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Leibnitz	100,31
Kaindorf	96,14
Wildon	95,65
Leutschach	91,08
Heiligenkreuz	90,14
Ehrenhausen	89,91
Straß	87,05
Gamlitz	85,79
Wagna	84,26
Lang	83,08
Lebring	82,77
Arnfels	82,60
Gralla	81,70
Stocking	81,16
Vogau	81,02
Retznei	80,89
Wolfsberg	80,80
Gleinstätten	80,55
Sulztal	80,53
Berghausen	79,63
Obervogau	77,65
Pistorf	77,42
Allerheiligen	76,52
Sankt Georgen	74,37
Kitzeck	74,07
Sankt Nikolai/S.	73,48
Ratsch	73,42
Empersdorf	72,75
Heimschuh	71,08
Weitendorf	70,94
Ragnitz	69,38
Gabersdorf	67,67
Sankt Andrä	66,93
Tillmitsch	65,70
Breitenfeld	64,38
Seggauberg	64,00
Hainsdorf	62,87
Spielfeld	61,70
Großklein	61,26
Hengsberg	59,08
Sankt Ulrich	59,05
Glanz	58,35
Sankt Johann	57,62
Sankt Veit	57,54
Schloßberg	55,35
Sankt Nikolai/Dr.	54,59
Oberhaag	48,59
Eichberg	46,21

Bezirk **76,46**



Altstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008

Gemeinde	LF - Sammlung		Verpack. Metall		Altholz	
	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a	Tonnen	kg/EW.a
Allerheiligen bei Wildon	22,03	16,56	7,49	5,63	18,02	13,55
Arnfels	28,26	25,69	5,22	4,75	6,69	6,08
Berghausen	12,84	21,47	4,27	7,14	12,49	20,89
Breitenfeld am Tannenriegel	4,39	21,63	1,15	5,67	4,53	22,32
Ehrenhausen	26,82	24,79	5,04	4,66	19,70	18,21
Eichberg-Trautenburg	10,99	12,43	3,41	3,86	13,73	15,53
Empersdorf	21,81	17,94	6,91	5,68	33,96	27,93
Gabersdorf	21,65	20,29	4,52	4,24	34,30	32,15
Gamlitz	51,67	16,80	16,98	5,52	100,94	32,82
Glanz an der Weinstraße	25,67	18,66	6,41	4,66	21,36	15,52
Gleinstätten	33,89	22,62	6,11	4,08	44,71	29,85
Gralla	47,99	27,01	11,05	6,22	0,00	0,00
Großklein	43,63	18,54	10,75	4,57	36,56	15,54
Hainsdorf im Schwarzautal	5,40	18,00	1,69	5,63	6,70	22,33
Heiligenkreuz am Waasen	36,17	20,32	10,07	5,66	48,46	27,22
Heimschuh	43,81	23,13	9,54	5,04	2,37	1,25
Hengsberg	25,20	18,03	7,93	5,67	8,94	6,39
Kaindorf an der Sulm	69,39	28,67	14,32	5,92	83,72	34,60
Kitzeck im Sausal	33,52	27,98	9,49	7,92	30,04	25,08
Lang	20,28	17,62	6,53	5,67	7,32	6,36
Lebring-Sankt Margarethen	46,07	24,02	11,24	5,86	14,02	7,31
Leibnitz	199,74	28,98	45,22	6,56	182,58	26,49
Leutschach	12,31	19,63	2,42	3,86	9,74	15,53
Oberhaag	36,23	15,20	10,86	4,56	1,48	0,62
Obervogau	19,33	23,63	5,13	6,27	15,04	18,39
Pistorf	21,69	15,31	6,67	4,71	44,47	31,38
Ragnitz	30,94	21,80	8,23	5,80	22,46	15,83
Ratsch an der Weinstraße	9,70	23,21	1,61	3,85	6,77	16,20
Retznei	12,70	30,38	1,38	3,30	0,00	0,00
Sankt Andrä-Höch	38,45	21,16	10,83	5,96	22,46	12,36
Sankt Georgen a.d. Stiefing	23,74	21,06	6,95	6,17	24,80	22,01
Sankt Johann im Saggautal	35,76	17,11	9,93	4,75	30,40	14,55
Sankt Nikolai ob Draßling	17,55	15,66	6,91	6,16	27,02	24,10
Sankt Nikolai im Sausal	36,70	17,28	12,94	6,09	15,68	7,38
Sankt Ulrich am Waasen	11,64	15,20	4,34	5,67	0,00	0,00
Sankt Veit am Vogau	42,12	22,66	10,37	5,58	5,96	3,21
Schloßberg	16,95	13,99	5,77	4,76	18,81	15,52
Seggauberg	23,81	23,07	6,18	5,99	12,38	12,00
Spielfeld	22,39	21,76	5,31	5,16	0,87	0,85
Stocking	27,04	19,26	7,95	5,66	23,22	16,54
Straß/Steiermark	52,25	30,06	7,69	4,42	45,66	26,27
Sulztal an der Weinstraße	8,56	56,32	0,93	6,12	1,53	10,07
Tillmitsch	73,23	24,30	18,03	5,98	31,11	10,33
Vogau	26,74	25,30	7,43	7,03	20,62	19,51
Wagna	132,57	25,98	31,97	6,26	82,26	16,12
Weitendorf	34,59	23,21	8,43	5,66	0,00	0,00
Wildon	68,26	29,06	15,37	6,54	34,92	14,87
Wolfsberg im Schwarzautal	15,90	19,06	5,62	6,74	18,63	22,34
Bezirk	1.682,37	22,33	424,59	5,64	1.247,43	16,56

Altholzaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Kaindorf	34,60
Gamlitz	32,82
Gabersdorf	32,15
Pistorf	31,38
Gleinstätten	29,85
Empersdorf	27,93
Heiligenkreuz	27,22
Leibnitz	26,49
Straß	26,27
Kitzeck	25,08
Sankt Nikolai/Dr.	24,10
Wolfsberg	22,34
Hainsdorf	22,33
Breitenfeld	22,32
Sankt Georgen	22,01
Berghausen	20,89
Vogau	19,51
Obervogau	18,39
Ehrenhausen	18,21
Stocking	16,54
Ratsch	16,20
Wagna	16,12
Ragnitz	15,83
Großklein	15,54
Leutschach	15,53
Eichberg	15,53
Glanz	15,52
Schloßberg	15,52
Wildon	14,87
Sankt Johann	14,55
Allerheiligen	13,55
Sankt Andrä	12,36
Seggauberg	12,00
Tillmitsch	10,33
Sulztal	10,07
Sankt Nikolai/S.	7,38
Lebring	7,31
Hengsberg	6,39
Lang	6,36
Arnfels	6,08
Sankt Veit	3,21
Heimschuh	1,25
Spielfeld	0,85
Oberhaag	0,62
Weitendorf	0,00
Sankt Ulrich	0,00
Retznei	0,00
Gralla	0,00

Bezirk **16,56**



Elektroaltgeräte – Aufkommen im Bezirk Leibnitz 2008

Gemeinde	E-Klein- geräte (kg)	E-Groß- geräte (kg)	Kühl- geräte (kg)	Bildschirm- geräte (kg)	Lampen (kg)
Allerheiligen bei Wildon	2.127	1.480	2.400	2.100	11
Arnfels	2.172	1.396	1.410	975	48
Berghausen	728	1.541	660	675	2
Breitenfeld am Tannenriegel	313	364	240	200	4
Ehrenhausen	2.836	2.068	1.470	1.500	76
Eichberg-Trautenburg	1.302	431	1.050	825	11
Empersdorf	1.304	1.032	870	1.125	38
Gabersdorf	1.276	800	1.710	975	37
Gamlitz	6.715	13.515	9.000	5.025	86
Glanz an der Weinstraße	2.026	672	1.620	1.275	16
Gleinstätten	528	1.925	1.800	1.925	121
Gralla	2.630	240	3.300	3.350	62
Großklein	3.052	2.770	4.500	3.925	77
Hainsdorf im Schwarzautal	463	539	360	275	7
Heiligenkreuz am Waasen	2.798	3.360	1.350	3.200	12
Heimschuh	916	1.400	1.830	2.275	16
Hengsberg	1.422	599	1.230	1.100	7
Kaindorf an der Sulm	3.190	5.000	4.890	5.025	45
Kitzeck im Sausal	1.389	760	2.580	1.750	29
Lang	1.395	2.786	2.520	1.900	24
Lebring-Sankt Margarethen	3.070	2.000	4.530	2.500	228
Leibnitz	9.723	9.400	4.710	10.375	259
Leutschach	922	306	750	575	8
Oberhaag	3.013	2.168	3.930	2.175	19
Obervogau	1.348	1.080	1.680	900	0
Pistorf	526	1.915	1.800	1.925	120
Ragnitz	2.686	808	2.130	2.175	36
Ratsch an der Weinstraße	1.050	880	840	450	5
Retznei	284	758	420	275	13
Sankt Andrä-Höch	2.662	2.600	3.930	1.600	114
Sankt Georgen a.d. Stiefing	2.133	642	1.680	1.725	29
Sankt Johann im Saggautal	4.803	4.000	4.350	4.225	68
Sankt Nikolai ob Draßling	1.736	3.644	2.130	1.250	21
Sankt Nikolai im Sausal	4.419	2.440	4.200	4.375	15
Sankt Ulrich am Waasen	912	288	1.410	950	0
Sankt Veit am Vogau	1.165	0	4.530	2.575	20
Schloßberg	1.784	591	1.440	1.125	14
Seggauberg	1.810	626	2.100	1.475	15
Spielfeld	77	0	1.830	1.450	16
Stocking	2.673	1.272	1.620	1.300	13
Straß/Steiermark	5.471	3.314	3.300	3.700	90
Sulztal an der Weinstraße	150	200	450	350	26
Tillmitsch	5.862	4.991	2.340	2.950	21
Vogau	909	424	1.020	3.125	8
Wagna	3.926	4.840	4.950	4.175	56
Weitendorf	1.904	1.000	2.340	2.025	95
Wildon	2.141	1.440	2.880	3.575	100
Wolfsberg im Schwarzautal	1.287	1.497	1.020	775	18
Bezirk	107.028	95.802	113.100	103.475	2.156

„Elektroaltgeräte-Entsorgung“

Wann rechnet sich welche Entsorgungsschiene?

Für die Gemeinden stehen bei der Entsorgung der Elektroaltgeräte folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- *Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle (EAK)*
- *Abholung über den regionalen Entsorger (Sammelsysteme)*
- *Entsorgung der Großgeräte (E-Herd usw.) über Schrotthandel*

Die Auszahlung der Entgelte erfolgt entweder pauschal (Elektrokoordinierungsstelle Austria) oder nach dem tatsächlichen Gewichtsaufkommen (Sammelsysteme bzw. Eisenschrotthandel).

	EAK Entgeltpauschale	Sammelsysteme pro Tonne	Eisenschrott pro Tonne
Elektro-Großgeräte	€ 157,46	€ 35,-	ca. € 0,-
Kühlgeräte	€ 157,46	€ 49,-	
Bildschirmgeräte	€ 311,62	€ 60,-	
Elektro-Kleingeräte	€ 180,11	€ 38,-	
Gasentladungslampen	€ 172,66	€ 309,-	

Damit die Gemeinden zumindest das gleiche Pauschalentgelt erhalten, wie von der EAK festgesetzt, müssen die folgenden Sammelmengen bzw. Stückzahlen über die Sammelsysteme (Abholung über den lokalen Entsorger) gesammelt werden!

	Gewicht kg	Stück Anzahl	Gitterboxen Anzahl
Elektro-Großgeräte	4.500	ca. 115	
Kühlgeräte	3.180	ca. 106	
Bildschirmgeräte	5.200	ca. 208	
Elektro-Kleingeräte	4.800		ca. 20
Gasentladungslampen	570	ca. 1.800	

Aus den Sammelmengen der letzten Jahre lässt sich ableiten, dass sich eine Direktabholung der Elektroaltgeräte über die Sammelsysteme nur ab einer Gemeindegröße von ca. 3000 EW rechnet. Für alle anderen Gemeinden wird die Entsorgung über die Elektrokoordinierungsstelle Austria vom AWV Leibnitz dringend angeraten!

Ebenso ist aufgrund der niedrigen Eisenschrotterlöse eine Entsorgung der Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Trockner, Geschirrspüler) über den Eisenschrott zur Zeit nicht zu empfehlen!

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008

Gemeinde	Auto- batterien (kg)	Mineral. Altöle (kg)	Medi- kamente (kg)	Klein- batterien (kg)	Sonstige PS (kg)
Allerheiligen bei Wildon	600	911	71	93	2.479
Arnfels	375	553	149	184	2.324
Berghausen	0	450	0	0	701
Breitenfeld am Tannenriegel	180	159	18	250	263
Ehrenhausen	330	224	55	61	1.656
Eichberg-Trautenburg	495	529	43	30	625
Empersdorf	1.320	2.234	73	160	4.947
Gabersdorf	870	542	45	125	1.903
Gamlitz	3.480	2.163	89	246	5.553
Glanz an der Weinstraße	765	822	67	46	974
Gleinstätten	405	324	177	41	2.180
Gralla	0	1.658	115	67	4.353
Großklein	2.415	1.675	222	220	4.353
Hainsdorf im Schwarzautal	255	235	26	36	389
Heiligenkreuz am Waasen	630	848	173	90	2.325
Heimschuh	1.080	850	83	186	1.932
Hengsberg	0	120	0	0	660
Kaindorf an der Sulm	645	102	26	175	222
Kitzeck im Sausal	345	669	70	36	2.887
Lang	915	738	92	60	1.640
Lebring-Sankt Margarethen	450	218	83	279	2.919
Leibnitz	1.290	2.250	494	742	9.645
Leutschach	345	375	31	21	444
Oberhaag	0	426	45	63	1.347
Obervogau	900	403	61	166	1.816
Pistorf	390	323	177	40	2.169
Ragnitz	1.005	710	210	129	3.110
Ratsch an der Weinstraße	555	396	20	68	1.043
Retznei	135	338	0	0	585
Sankt Andrä-Höch	855	1.081	86	110	3.243
Sankt Georgen a.d. Stiefing	885	646	78	81	2.122
Sankt Johann im Saggautal	2.070	1.125	150	147	1.266
Sankt Nikolai ob Draßling	705	882	47	161	3.545
Sankt Nikolai im Sausal	795	1.077	119	117	2.080
Sankt Ulrich am Waasen	0	651	33	70	1.589
Sankt Veit am Vogau	0	0	28	102	1.134
Schloßberg	675	724	59	40	858
Seggauberg	540	982	102	78	2.389
Spielfeld	270	307	24	155	2.352
Stocking	735	949	80	146	4.198
Straß/Steiermark	930	1.220	407	334	3.753
Sulztal an der Weinstraße	105	28	3	5	187
Tillmitsch	825	865	81	135	3.642
Vogau	750	1.053	48	150	3.520
Wagna	900	1.707	350	424	8.146
Weitendorf	0	721	44	173	2.215
Wildon	0	613	146	157	4.345
Wolfsberg im Schwarzautal	720	654	72	101	1.080
Bezirk	31.935	36.530	4.672	6.300	117.108

Problemstoffaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Empersdorf	7,18
Vogau	5,22
Ratsch	4,98
Sankt Nikolai/Dr.	4,76
Stocking	4,35
Breitenfeld	4,29
Obervogau	4,09
Seggauberg	3,96
Straß	3,82
Großklein	3,78
Gamlitz	3,75
Ragnitz	3,64
Gralla	3,49
Sankt Georgen	3,38
Kitzeck	3,34
Gabersdorf	3,27
Arnfels	3,26
Wolfsberg	3,15
Hainsdorf	3,14
Allerheiligen	3,12
Sankt Ulrich	3,06
Spielfeld	3,02
Lang	2,99
Sankt Andrä	2,96
Retznei	2,53
Heiligenkreuz	2,28
Sankt Johann	2,28
Wagna	2,26
Wildon	2,24
Pistorf	2,19
Heimschuh	2,18
Sulztal	2,16
Ehrenhausen	2,15
Weitendorf	2,12
Leibnitz	2,09
Gleinstätten	2,09
Lebring	2,06
Sankt Nikolai/S.	1,97
Eichberg	1,95
Schloßberg	1,94
Glanz	1,94
Leutschach	1,94
Berghausen	1,92
Tillmitsch	1,84
Oberhaag	0,79
Sankt Veit	0,68
Hengsberg	0,56
Kaindorf	0,48

Bezirk **2,61**

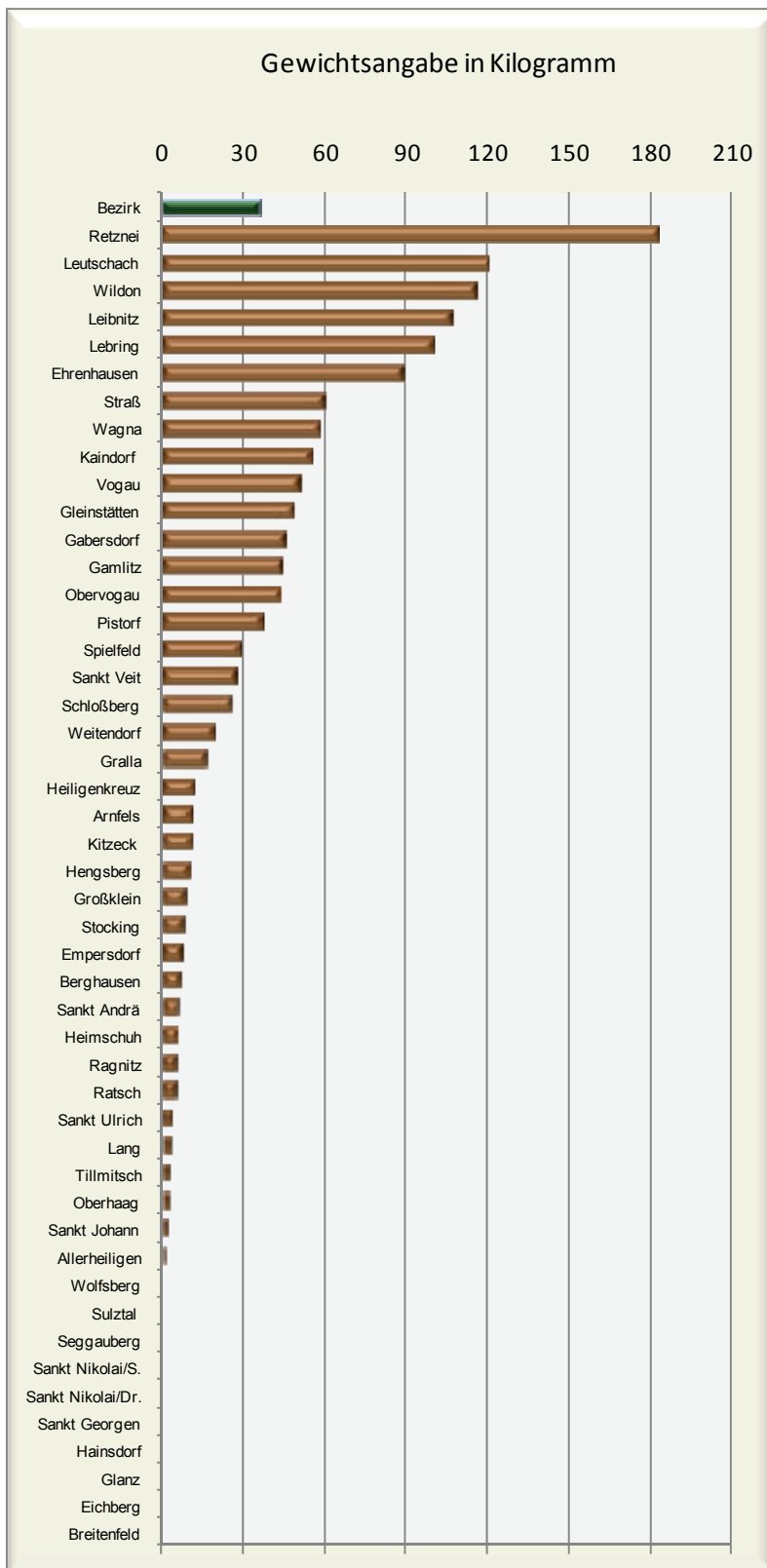


Biomüllaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Retznei	182,78
Leutschach	120,21
Wildon	114,97
Leibnitz	106,77
Lebring	99,42
Ehrenhausen	88,59
Straß	59,03
Wagna	57,60
Kaindorf	54,60
Vogau	50,56
Gleinstätten	47,96
Gabersdorf	45,59
Gamlitz	43,62
Obervogau	42,95
Pistorf	36,43
Spielfeld	28,76
Sankt Veit	27,44
Schloßberg	24,88
Weitendorf	18,91
Gralla	15,76
Heiligenkreuz	11,84
Arnfels	11,10
Kitzeck	10,87
Hengsberg	10,29
Großklein	8,49
Stocking	7,85
Empersdorf	7,60
Berghausen	6,67
Sankt Andrä	5,46
Heimschuh	5,41
Ragnitz	4,69
Ratsch	4,45
Sankt Ulrich	3,13
Lang	2,62
Tillmitsch	2,21
Oberhaag	1,86
Sankt Johann	1,58
Allerheiligen	0,74
Wolfsberg	0,00
Sulztal	0,00
Seggauberg	0,00
Sankt Nikolai/S.	0,00
Sankt Nikolai/Dr.	0,00
Sankt Georgen	0,00
Hainsdorf	0,00
Glanz	0,00
Eichberg	0,00
Breitenfeld	0,00

Bezirk **35,70**



Altspeiseölaufkommen im Bezirk Leibnitz 2008 (in kg/EW und Jahr)

Gemeinde in kg/EW/a

Ratsch	2,22
Gamlitz	2,04
Sankt Ulrich	1,87
Wolfsberg	1,62
Hainsdorf	1,62
Breitenfeld	1,62
Empersdorf	1,47
Kitzeck	1,39
Sankt Nikolai/Dr.	1,30
Lebring	1,29
Spielfeld	1,28
Leutschach	1,24
Glanz	1,24
Schloßberg	1,24
Eichberg	1,24
Berghausen	1,16
Hengsberg	1,13
Heiligenkreuz	1,12
Leibnitz	1,12
Seggauberg	1,10
Ehrenhausen	1,08
Gralla	1,07
Obervogau	1,03
Oberhaag	1,02
Vogau	0,88
Gabersdorf	0,86
Wagna	0,85
Sankt Veit	0,84
Straß	0,79
Sankt Nikolai/S.	0,76
Lang	0,76
Sankt Andrä	0,75
Retznei	0,73
Sankt Georgen	0,71
Arnfels	0,70
Ragnitz	0,67
Pistorf	0,66
Kaindorf	0,65
Gleinstätten	0,63
Großklein	0,61
Weitendorf	0,58
Tillmitsch	0,52
Stocking	0,47
Wildon	0,46
Heimschuh	0,41
Sankt Johann	0,38
Allerheiligen	0,03
Sulztal	0,00

Bezirk **1,00**

